

DANIELA KÖPPL

EINE REPORTAGE

Schafe und Ziegen

Im Frühling ist viel los am Schaf- und Ziegenhof

Die Schafe werfen ihre Lämmer, die Ziegenkitze kommen zur Welt. Die Vorbereitungen auf die Weidesaison laufen an. In den Bergregionen sind die Tiere noch im Tal. Ein guter Zeitpunkt, um Bildmaterial für die verschiedensten Bereiche der Schaf- und Ziegenhaltung zu produzieren. Ich bin unterwegs mit dem Geschäftsführer des ÖBSZ (Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen). Wir fahren verschiedene Betriebe am Attersee, Wolfgangsee und im Salzburger Land an, um unterschiedliche Rassen und Produktionszweige sichtbar zu machen.

Warten auf frisches Gras. Bald geht es raus auf die Weide.

→ 35mm | 1/8000s | f2,0 | ISO400



Die Bäuerin beruhigt das Kitz für die Anbringung der Ohrmarke.
→ 35mm | 1/125s | f1,8 | ISO800



Der Bauer markiert die behandelten Tiere
mit einem Viehzeichten-Spray.
→ 35mm | 1/125s | f4 | ISO400



Heugabel, Schaufe und Besen gehören zu den klassischen Werkzeugen im Schafstall.
→ 35mm | 1/60s | f3,2 | ISO1600



Nach der Enthornung wird die Wunde desinfiziert.
→ 35mm | 1/125s | f5 | ISO800

Frischwasser kommt über die Tränkebecken zu den Tieren.
→ 35mm | 1/60s | f2 | ISO160



Die Stallungen sind komplett aus Holz. Die Tiere liegen auf tief eingestreutem Stroh. Es gibt verschiedene Zonen wie das Tränkebecken, die Leckschüssel, die Wellness-Bürste und Ruhebereiche. Um diese in Fachbroschüren für angehende Ziegenhalter zu zeigen, werden diese Bilder produziert.

Die Leckmasse mit Vitaminen und Spurenelementen dient der Futter-Ergänzung bei Stallhaltung.
→ 35mm | 1/200s | f3,2 | ISO400



Es erfordert viel Achtsamkeit und Geduld in der fotografischen Arbeit mit den Tieren. Ich möchte unnötigen Stress im Stall vermeiden. Bevor ich mit der Kamera beginne, baue ich Vertrauen zu den Tieren auf. Setze mich zu ihnen, lasse mich beschnuppern.



Die Tiere nutzen viele Ecken als Unterschlupf.
→ 35mm | 1/640s | f3,2 | ISO400

Die Saaneziege ist weiß und weitgehend kurzhaarig. Sie kommt sowohl hornlos als auch behornt vor und ist ein Typ mit sehr guter Milchleistungsanlage und guter Fruchtbarkeit. Ursprünglich stammt sie aus dem Berner Oberland und hat sich aufgrund der Kreuzung mit vielen Landrassen weltweit zur erfolgreichsten Ziegenrasse entwickelt. Ihr helles Fell macht sie bei Weidehaltung im Gelände gut auffindbar. Die kurzen Haare erleichtern die Pflege und erhöhen die Sauberkeit im Stall. Die Saaneziege ist von ruhigem, stoischem Gemüt. Sie ist Menschen gegenüber kontaktfreudig und friedfertig. Der Herdentrieb ist schwach ausgebildet.



Der Bauer und seine Juraschafe.
→ 35mm | 1/125s | f4,0 | ISO1600



Ein Ziegen-Melkstand am Stand der Technik
→ 35mm | 1/60s | f8 | ISO800

Eine Reportage am Bauernhof bedient verschiedene fotografische Genres. Es entstehen Porträts von Mensch und Tier ebenso Architekturaufnahmen und Stilleben. Wenn ich im Auftrag unterwegs bin, oft unter Zeitdruck. Ich werde am Hof als Agrarexpertin wahrgenommen und meist von den Bauern und Bäuerinnen bei meiner Arbeit sehr unterstützt.



In der Melkanlage befindet sich ein Filter.
→ 35mm | 1/125s | f6,3 | ISO800

Das ostfriesische Milchschaaf wurde als „stark gefährdet“ in der Liste der gefährdeten Nutztierassen eingestuft.



Ein Ostfriesische Milchschaf genießt den ersten Weidegang im Frühling.
→ 85mm | 1/1250s | f2,2 | ISO400



Die Herde auf dem Weg zum ersten Weidegang im Frühling.

→ 85mm | 1/3200s | f2,2 | ISO400

Lamas dienen dem Herdenschutz gegen Wölfe.
→ 35mm | 1/640s | f3,2 | ISO400



Auf der Postalm am Wolfgangsee wird der Herdenschutz gegen den Wolf mittels Lamas getestet. Die Tiere leben im Herdenverbund und kommen gemeinsam auf die Alm. Einzelne Lamas fühlen sich der Schafherde stark verbunden und beschützen diese gegen den Wolf.

Der Bauer steht auf dem Futterband.
→ 35mm | 1/640s | f4,0 | ISO400



Endlich frisches Gras.
→ 85mm | 1/1250s | f3,2 | ISO 400





Die Kitze haben sichtlich Freude an den Steinblöcken und Mauerkanten im Auslauf.
→ 35mm | 1/2500s | f3,2 | ISO320



Die Farbe der Makierstifte überträgt sich gerne auf andere Körperteile.

→ 35mm | 1/125s | f5 | ISO800



Daniela Köppl ist Ingenieurin für Agrarmarketing, betreibt seit 15 Jahren ein Designbüro und fotografiert beruflich mit Vorliebe Mensch, Tier und Land. In diesem Magazin zeigt sie regelmäßig, was sie gesehen hat.

Booking
0664 15 22 630
mail@danielakoepl.at

Atelier / Galerie
Schiffslände 5
4810 Gmunden, Austria